Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gans: Alfo ift b'Ronftangermufit fur's eidgenöffifch Schutefeft engagirt?

Beng: Das cha mer's nit! - Rit emal en eigeni Mufit! Unter bene Umftanbe mag i nit go schieße!

gans: Meh bah! Der Tell wurd' ben Depfel au nit abeg'ichoffe ba, wenn ihm nit en from di Mufit bergu ufg'fpielt hatt'.

Aäthsel. 3.

3mei Imperativ' und ein hauptwort, Die laben jum Effen Dich ein; Mur eine Gilbe hat Jedes Bon biefen Bortern drei'n. Oft finden sich alle drei Wörter In eines zusammengeschweißt; Dann find fie die Speife felber, Die man Dich effen heißt.

Rommisbrot (Romm', if Brot!)

Aber, herr Professor, wie tonnen Sie geben meinem Samuelchen bie Note mittelmäßig in ber Mathematif und doch fann er mir berechnen im Ropp alle Perzente und ben Bins und ben Binfeszins auf ben Tag und bie Stund.

Ja, fagt ber Professor, die Rote bezieht fich auf die höhere Mathe: matif.

Au mas, geben's mer weg, Sie find parteifich; wie fann's benn geben "hobere Mathematit", als bie, mas uns hilft berechnen unfere Bergente und ben Bins und ben Binfeszins auf ben Tag und die Stund bei Rappen und Pfennig?

Rubi: Dir heit mi ba betroge mit bem Rog! De? (Auf ihn ein: bringend): Gell ig ech grad versch -Inde: Gott ber Gerechte! - En Untisemit! - Sulfe, Gulfe !!

- Briefkaften der Redaktion.



E. R. i. A. Das mag Alles wahr sein; aber gleichwohl müssen wir von der Berössenkung diesen der Architectung diesen "Leimer Umgang nehmen, da sie als nutslose Gebässissteit qualifizier würden. —Jods. Besten Dant und Gruß. Ir. — W. i. Wien. Mit Bergnügen ensprochen. — A. B. i. R. Unter Nachnahme doch etwen Zu umfändlich. — F. J. i. L. Das Wort "Les deaux esprits so rencontrent" gab und Bostaire nach dem enssisten eines sieden die sieden zu leiche sich zu leiche sieden zu gebern wenig Wertb und schnen machen. — S. C. i Z. Dem Zeichner übergeben. Indie sieden siede Stizze. — J. J. i. W. Das Zweite bätte bester wenig Werth und ham nur am Wirthstaustische. — A. Z. i. M. Sie haben eine sichersichen Gemeinheit östers in Dich zu schnen. Seichem Du Umgang mit den bekannten Stinfpreußen genommen, scheinder Geste Berliner Sicherschen Gemeinheit östers in Dich zu schnen. Teiebe Deine Freche in gegen Inde en nicht so weit, sonit zu einen seinem Den zeichen der einen Teichen dereichen dereich werden und weiten der einen Den zeichen der eine Semeinheit. — Den mare am Ende im Stande, uns einen so elenden Streich zu geben, daß wir glaubten, er sime von einem — Gel. — Nemo. Auch hier hohn werden werden. — W. B. i. S. Wenn dieser herr die Stimmurne zu einem solchen Streiche misbraucht hat, so ist das nicht ein Wit, son werden werden. — W. B. i. S. Wenn dieser herr die Einmurnen zu einem solchen Streiche misbraucht hat, so ist das nicht ein Wit, son werden werden. — W. B. i. S. Wenn dieser herr die Einmurnen zu einem solchen Streiche misbraucht hat, so ist das nicht ein Wit, son werden werden. — F. P. i. D. "Die Borzeit bieß es beitig, wenn Der Kliegen, Der Seufürecken fraß und Zener gar mit sehem het zehn weit eine Untwort erhalten fönnen. — F. P. i. D. "Die Borzeit hieß es beitig, wenn Der Kliegen, Der Seufürecken fraß und zener gar mit der geber de

Der königlich ungarische Landes-Central-Keller wird unter Aegide des königlich ungarischen Ministeriums für Ackerbau. Handel und Gewerbe von den hiezu eigens bestellten amtlichen Organen geleitet. Der königlich ungarische Landes-Central-Keller steht mit den hervorragendisten Produzenten und Güterdirektionen der zur ungarischen Krone gehörigen Lönder Verschichtung der Verschlichtung der Verschichtung der Verschaften der Verschichtung der Ver steht mit den hervorragendsten Produzenten und Güterdirektionen der zur ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung, wodurch ihm aus allen Gegenden das beste Produkt in zweifelloser Aechtheit zur Verfügung steht Diese Aechtheit wird überdiess garantirt durch die Seitens der Kellerei selbst veranlasste chemische Ueberprüfung der Weinsendungen. Die solcherweise auf ihre absolute Reinheit geprüften Weine werden sodann in der Kellerei insolange auf Lager gehalten, bis dieselben flaschenreif geworden. Dann erst werden die Weine auf Flaschen gezogen und mit der Verschlusskapsel und der Schutzmarke des k. ungarischen Handelsministeriums versehen. Jede Fälschung dieser Verschlusskapsel und Schutzmarke wird strafgerichtlich verfolgt, wodurch dem konsumirenden Publikum jede mögliche Sicherheit für die absolute Aechtheit und Reinheit der von dem k. ungarischen Landes-Central-Keller zum Verkaufe gebrachten Weine geboten ist.

[N.2]

Jede Auskunft ertheilt der ausschliessliche Generalvertreter für die Schweiz:

Karl M. Stahl, Zürich (Seefeld).

Agenten werden an allen Plätzen gesucht. Sich zu wenden an den General-Vertreter

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

→ Interlaken <⇒
</p>

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände etc. Bei langsamer Reconvalescenz und Altersschwäche ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender Diphtheritis angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet Dennler's Eisenbitter Genesenden und schwächlichen Personen treffliche

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. Dépôts in allen Apotheken



Sind die besten Hosenträger

der Welt.

Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf

In jeder Herren-Mode-waarenhandlung der Welt

Ein neuer Perseus und Andromeda.

so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die Argosye-Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben. (N. 13)

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich. Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblirte Zimmer für Pensionäre.

auration zu je Tagaszeit

(M. 28)

Propriétaire: H. Hürlimann.

HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

(Bl. 25) Dem Bahnhof nächst gelegenes und billigstes

Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

thers von Fr. 1. 50 an von 12 bis Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit. an beliebe den Portier am Bahnhof zu rufen. Table d'hôte à Fr. 2. 50.



Poine Küche, reale Weine, gutes Bier Restauration zu ebener Erde. Asusserst comforlabel mit vorzüglichen Betten auserfistete, aussichtsfreie Zimmer v. fr. 1.50 m. Servic

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

J. Weber, Propriétaire (Besitzer des Café du Nord).

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — Telephon.

(Bl. 25)

Central-Hôtel Zürich.

100 augenchme Zimmer v. Fr. 1.75 au.
Table d'hôte mit Wein a Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.

stets direkt frisch vom Fass, estauration und Terrasse, im Hause, Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. 26) **J. Dinner**, Directeur-Gérant.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)

zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

Prachinge Aussicht. — Viele Baikons. — Appartements für Familier

F. Michel, Propriétaire.

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate - Fabrik und Eis - Handlung

Aussersihl-Zürich.

Diplom Landes - Ausstellung Zürich 1883.

Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



Ad. Kreuzer's EINSTUBE

Zürich, "Linthescherhof"
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und landweine. (Bl. 25)

– Kalte und warme Speisen. – Billige Preise. —
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt, — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les alpes.

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.
Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.
Table d'hôte 12½ Uhr. — Dîners à prix fixe. — Restauration à la carte.
Zimner von Fr. 2. — an, inkl. Service.

(Bl. 25)

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbüder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.